

EG-KONFORMITÄTSZERTIFIKAT

0432 – BPR – 0005

Gemäß der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte –89/106/EWG– (Bauproduktenrichtlinie – BPR), geändert durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993 –93/68/EWG–, umgesetzt in Deutschland durch das Bauproduktengesetz – BauPG vom 28. April 1998, wird hiermit bestätigt, dass das Bauprodukt

Notausgangsverschlüsse DORMA

Notausgangstürverschlüsse mit Drücker für 1flügelige Türen
gemäß der Klassifikation und Zusammenstellung in der Anlage 2,

in Verkehr gebracht durch

DORMA GmbH & Co. KG
Breckerfelder Straße 42-48
D-58256 Ennepetal

und hergestellt in den Herstellwerken

gemäß Anlage 1

einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer zusätzlichen Prüfung von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan durch den Hersteller unterzogen wurde und dass durch die anerkannte Stelle eine Erstprüfung des Produkts für die relevanten Eigenschaften, eine Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle, die laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt worden ist.

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften des Anhangs ZA der harmonisierten Norm

DIN EN 179: 2002-06
(EN 179: 1997 + A1:2001)

die die Bescheinigung der Konformität und die Leistungseigenschaften des Produkts betreffen, angewendet wurden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt. Dieses Zertifikat wurde erstmals am 20.06.2002 ausgestellt und gilt solange, wie sich die Festlegungen in der oben angeführten harmonisierten Norm nicht ändern und die Herstellbedingungen im Werk oder in der werkseigenen Produktionskontrolle sich nicht wesentlich verändert haben.

Dortmund, 15.02.2008



Dip.-Ing. H. Jansen
stellv. Leiter der Zertifizierungsstelle

DIESES ZERTIFIKAT UMFASST 1 SEITE UND 3 ANLAGEN

MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179 für 1flügelige Türen

Notausgangsverschlüsse DORMA

Alternative Ausstattung

1. Schließzylinder

1.1 Sonderzylinder ohne Einfluß auf die Funktion des Verschlusses

Hersteller	Produktbezeichnung
SECCOR high security GmbH	SECCOR ZL, SECCOR ZL-E, SECCOR ZL-P, SECCOR ZL-PE
SimonsVoss Technologies AG	Digitaler Schließzylinder 3061 (*), Digitaler Schließzylinder 3061 Typ .AP.OK, Digitaler Schließzylinder 3061 Typ .AP (**)
DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	DOM Protector FT, DOM Protector (*), DOM Protector Basic (*)
EVVA-Werk Gesellschaft m.b.H. & Co. KG	e-Zylinder mit AP-Funktion
Burg-Wächter KG	TSE 3005 Antipanik
CES <i>tronics</i> GmbH	Elektronischer Doppelknäufzylinder 815DK (*)
SECCOR high security GmbH	SECCOR ZL SECCOR ZL-E SECCOR ZL-P SECCOR ZL-PE

(*) Nur bei Verschlüssen der Serie SVP.

1.2 Elektronik-Zylinder mit beidseitiger Schlüsselbetätigung

Hersteller	Produktbezeichnung
KESO GmbH	Serie KEK <i>genie</i> BS
Winkhaus Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG	Serie BLUECHIP
IKON GmbH Präzisionstechnik	System IKON VERSO
WILKA Schließtechnik GmbH	System <i>e</i> cy

1.3 Elektronik-Zylinder mit einseitiger Schlüsselbetätigung

HEWI	HEWI ES 5627
------	--------------



MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179 für 1flügelige Türen

Bezeichnung:

Notausgangsverschlüsse DORMA 181/182

Schlösser/Verschlüsse

Nr.	Artikel Nr.	Vs-Typ	Funktion	Entfernung	Dornmaß	Stulp	Zubehör	Klassifikation	Drk
1	510000xxx	A	I. ^{a)}	72mm PZ	55, 65mm	20 mm 24 mm		3 7 6 1* 1 3 4 2 A	1
2	510000xxx	A	I. ^{a)}	72mm PZ	55, 65mm	20 mm 24 mm		3 7 6 0 1 3 4 2 A	2-6
3	510000xxx	A	III. ^{a)}	72mm PZ	55, 65mm	20 mm 24 mm		3 7 6 1* 1 3 4 2 A	1
4	510000xxx	A	III. ^{a)}	72mm PZ	55, 65mm	20 mm 24 mm		3 7 6 0 1 3 4 2 A	2-6

Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion. Von innen ist das Öffnen über den Drücker immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.

Funktion IIIa: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag ist ständig eingekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Wiederverriegelung zu öffnen.

Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der zusätzlichen Drücker, Anlage 3.

a) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Knauf- oder Sonderzylinder gemäß Anlage 3 Abs. 1.1 haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion. Sonderzylinder gemäß Anlage 3 Abs. 1.2 haben nur bei abgezogenem Schlüssel keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion.

b) Alle Bauarten von Schließzylindern haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion.

Typ A= für 1flügelige Türen
 Typ B= für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
 Typ C= für den Standflügel 2flügeliger Türen

Standardbeschläge/Standarddrückergarnituren

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	OGRO Beschlagtechnik GmbH	DO 20.4.01 DO 20.4.02

Alternative Drückergarnituren siehe Anlage 3

***) Nachgewiesene Feuerwiderstandsdauer**

WFRC Test report Nr. 148869



MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179 für 1flügelige Türen
Bezeichnung:

Notausgangsverschlüsse DORMA SVP

Schlösser/Verschlüsse

Nr.	Artikel Nr.	Vs-Typ	Funktion	Entfernung	Dornmaß	Stulp	Zubehör	Klassifikation	Drk
1	22xx 23xx	A	I ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55, 60, 65, 80, 100mm	20 mm 24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
2	22xx 23xx	A	I ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55, 60, 65, 80, 100mm	20 mm 24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6
3	27xx 28xx	A	I ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
4	27xx 28xx	A	I ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6
5	42xx 43xx	A	I ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55, 60, 65, 80, 100mm	20 mm 24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
6	42xx 43xx	A	I ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55, 60, 65, 80, 100mm	20 mm 24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6
7	47xx 48xx	A	I ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
8	47xx 48xx	A	I ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6
9	52xx 53xx	A	I ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55 bis 100mm	20 mm 24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
10	52xx 53xx	A	I ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55 bis 100mm	20 mm 24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6
11	57xx 58xx	A	II ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
12	57xx 58xx	A	II ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6
13	62xx 63xx	A	II ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55, 60, 65mm	20 mm 24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
14	62xx 63xx	A	II ^{b)}	72 mm PZ, 74 mm RZ 22	55, 60, 65mm	20 mm 24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6
15	67xx 68xx	A	II ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 1* 1 3 3 2 A	1
16	67xx 68xx	A	II ^{b)}	92 mm PZ; 94 mm RZ 22	35 mm 40 mm	24 mm		3 7 6 0 1 3 3 2 A	2-6

Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion. Von innen ist das Öffnen über den Drücker immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.

Funktion II: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Drücker immer möglich. Der Außendrücker, bzw. die Außennusshälfte wird elektronisch geregelt ein- oder ausgekuppelt. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Drückerstift benötigt.

Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der zusätzlichen Drücker, Anlage 3.

a) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Knauf- oder Sonderzylinder gemäß Anlage 3 Abs. 1.1 haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion. Sonderzylinder gemäß Anlage 3 Abs. 1.2 haben nur bei abgezogenem Schlüssel keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion.

b) Alle Bauarten von Schließzylindern haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion.

Typ A= für 1flügelige Türen
Typ B= für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
Typ C= für den Standflügel 2flügeliger Türen

Standardbeschläge/Standarddrückergarnituren

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	OGRO Beschlagtechnik GmbH	DO 20.4.01 DO 20.4.02

Alternative Drückergarnituren siehe Anlage 3

*) Nachgewiesene Feuerwiderstandsdauer

WFRC Test report Nr. 133961



MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN**2. Beschläge/Drückergarnituren**

Nr.	Hersteller	Kodierung
2	FSB	DO 20.3.01
3	HEWI	DO 20.13.01
4	HOPPE	DO 20.5.01 DO 20.7.01 DO 20.20.01
5	Grundmann	DO 20.26.01
6	KABA	DO 20.31

